

geh in mein Haus und gib es meiner Frau! Der Mann war ein großer Krieger gewesen, hatte aber in einer der zahlreichen Schlachten, in denen er gefochten, ein Auge verloren. Er sah sonderbar aus und war sehr lebhaft in seinen Bewegungen. Er sagte, indem er mich mit seinem einen Auge auf eine unbeschreibliche Weise anblickte: Das forttragen? Sie wird mich einen Narren heißen und lächtig ausschelten, wenn ich ihr einen Holzspan bringe. Nein, erwiderte ich, das wird sie nicht tun. Nimm's nur und geh gleich, es pressiert! Als er merkte, daß es mir Ernst war, nahm er den Span und fragte: Was soll ich ihr sagen? Ich erwiderte: Du brauchst gar nichts zu sagen, der Span wird schon alles sagen, was sie zu wissen braucht. Mit einem Blick voll Verwunderung und Geringschätzung hielt er das Stückchen Holz in die Höhe und sagte: Wie kann das sprechen? Hat es denn einen Mund? Ich bat ihn, es nur gleich fortzutragen und nicht soviel Zeit mit Schwätzen zu verlieren.

Als er in mein Haus kam, gab er den Span meiner Frau, die ihn las und wegwarf. Dann ging sie nach der Werkzeugkiste, wohin ihr der Häuptling unbemerkt folgte. Nachdem er das Winkelmaß von ihr erhalten hatte, sagte er: Halt, meine Tochter, woher weißt du, daß Herr Williams gerade das braucht? Woher? erwiderte sie, hast du mir denn nicht soeben einen Span gebracht? Ja, sagte der erstaunte Krieger, aber ich hörte nicht, daß er etwas redete. Sie antwortete ihm: Aber ich hab's gehört, denn er tut mir kund, was mein Mann braucht, und alles, was du jetzt zu tun hast, ist, so schnell als möglich zurückzukehren.

Damit lief der Häuptling aus dem Hause, hob das wunderbare Holzstückchen auf und rannte durch das Dorf, den Span in der einen Hand und das Winkelmaß in der andern, indem er beide Arme so hoch als möglich emporstreckte. Unterwegs rief er immer: Sehet doch die Weisheit dieser Engländer! Sie können Späne reden machen! Als er mir das Winkelmaß übergab, verlangte er zu wissen, wie es möglich sei, sich entfernten Personen auf solche Weise verständlich zu machen. Ich erklärte ihm die Sache, so gut ich konnte. Aber sie behielt doch so viel Geheimnisvolles für ihn, daß er eine Schnur an den Span machte, ihn um